

Aktivitäten 2018

Die Aufgaben, die sich an eine NGO wie BirdLife stellen, sind vielfältig. Die breite Palette an bearbeiteten Themen lässt sich bei weitem nicht vollständig darstellen. Daher kennen die meisten Mitglieder nur einige wenige ausgewählte Projekte des umfassenden jährlichen BirdLife-Programms. Mit dieser Serie soll jeden Frühling ein kurzer Rückblick wesentliche Aktivitäten und Projekte des vergangenen Jahres vorstellen.

Schwerpunkt Landwirtschaftspolitik

Wie vielfach dargestellt, sind die Kulturlandvögel die Sorgenkinder des Vogelschutzes schlechthin. Zentraler Schlüsselfaktor dafür ist die Landwirtschafts-Förderpolitik. BirdLife Österreich nimmt als Anwalt der Kulturlandvögel an zahllosen Verhandlungen und Arbeitsgruppen dafür teil und liefert wissenschaftliche Entscheidungsgrundlagen. Besonders betonen wir den Bedarf an Brachflächen, Hecken, kleinparzellierter Landschaften und Reduktion des Pestizideinsatzes.



Foto: H.-M. Berg

Artenschutzprojekt für gefährdete Vogelarten in NÖ^{3,15}

Im Rahmen des Artenschutzprojektes für gefährdete Vogelarten in NÖ wurden sechs Vogelarten herausgefiltert, für die im Licht nationaler und internationaler Rahmenbedingungen derzeit speziell in NÖ besonderer Handlungsbedarf gegeben ist: Raubwürger, Steinkauz, Wiesenweihe, Großer Brachvogel, Kaiseradler und Seeadler. BirdLife koordiniert die Aktivitäten fachlich und führt das Teilprojekt Kaiseradler durch. Dabei geht es vor allem um den Schutz der Horststandorte.



Foto: M. Dvorak

Kaiseradler

Rotmilan OÖ⁴

Der Rotmilan breitet sich in Oberösterreich aus, gilt aber auf Grund seiner Seltenheit nach wie vor als gefährdete und schutzbedürftige Art. Die Entwicklung wird im Rahmen einer jährlichen Bestandserhebung überwacht. 2018 wurden 15–18 Brutpaare festgestellt. Als größte Gefahr haben sich Störungen im Horstbereich durch Waldarbeiten nach Borkenkäferbefall erwiesen. Die Schutzaktivitäten konzentrierten sich daher auf diesen Aspekt (Kontaktaufnahme mit WaldbesitzerInnen und Forstbehörden).



Foto: M. Dvorak

Vogelmonitoring Bleistätter Moor⁶

Das Bleistätter Moor am Ossischer See (Kärnten) wurde im Bereich des Europaschutzgebietes Tiebelmündung durch Flutungen renaturiert. BirdLife Österreich begleitet diese Maßnahmen durch ornithologische Erhebungen, die auch einen Vergleich mit vorangegangenen Erhebungen ermöglichen. Durch die Flutung nahmen nicht nur die Brutbestände einiger Wasservögel massiv zu (v.a. Blässhuhn, Zwergtaucher, Stockente), auch als Rastplatz für Durchzügler wurde das Gebiet sehr gut angenommen und ist nun ein Hotspot für Vögel und Vogelbeobachter gleichermaßen.



Foto: M. Dvorak

Zwergtaucher

Braunkehlchenschutz^{3,4,5,6,14}

Das Braunkehlchen ist von der Nutzungsintensivierung im Grünland besonders betroffen. Schutzprojekte und -aktivitäten wurden 2018 in mehreren Bundesländern durchgeführt: Im OÖ Böhmerwald wurden Ansitzwarten in strukturarmen Spätmähwiesen angebracht. Im Salzburger Lungau wurden u.a. die Flächen der an der neuen Produktpalette „Reine Lungau“ von Salzburgmilch teilnehmenden Betriebe erhoben, um auf mögliche Bewirtschaftungsänderungen im Sinne des Braunkehlchens reagieren zu können. Auch in Kärnten wurden die Schutzaktivitäten in den Kerngebieten (s. VS 44) intensiviert sowie im Hansäg (Bgl) das Gelege-Schutzprogramm fortgesetzt.



Foto: M. Dvorak

Braunkehlchen



Foto: M. Dvorak

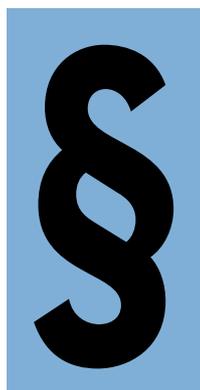
Graugans

Vogelwarte II^{3,14,18}

Im Rahmen des grenzüberschreitenden Interreg Projektes Vogelwarte II im Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel übernahm BirdLife Österreich u. a. den Projektteil Graugans. Dabei wurden 167 Graugänse beringt und mittels Halsmanschetten markiert. Zusätzlich versah der Nationalpark 16 Gänse mit Halsmanschetten-Sendern. Dadurch sollen nicht nur Veränderungen im Zugverhalten, sondern auch kleinräumige Bewegungen sowie das Verhalten der Gänse im Neusiedler-See-Gebiet dokumentiert werden.

Naturschutz-Interessensvertretung

Fachliche Stellungnahmen u.a. bei Gesetzesnovellen, neuen Verordnungen, UVP-Verfahren und BVwG-Verhandlungen gehören zu unserer laufenden Naturschutzarbeit (2018 z. B. Novellierung des OÖ Naturschutzgesetzes, Novellierung des Salzburger Jagdgesetzes u. a.). Auch die Vertretung von Vogelschutz-Interessen in diversen Naturschutzgremien ist wichtig (z. B. Begleitausschuss Ländliche Entwicklung, Nationale Biodiversitätskommission, diverse Landesnaturschutz- und Nationalpark-Beiräte).



Vielfalt Leben IV^{1,2,3}

Im Rahmen des vom NHM Wien koordinierten LE-Projekts führte BirdLife Österreich u.a. Schutzmaßnahmen mit der Netz Burgenland und der Netz Niederösterreich durch, erstellte ein Pflegekonzept an „Hotspots“ entlang dem ÖBB-Trassenetz und setzte Artenschutzmaßnahmen für prioritäre Vogelarten aus einem Pflegetopf um. Dabei erfolgten Pflegemaßnahmen (v. a. Entbuschungen) im Hundsfeldmoor/Sbg. (Rotsterniges Blaukehlchen), im Pulkautal/NÖ (Schwarzkehlchen), im Ibmer Moor/OÖ (Großer Brachvogel, Bekassine) und im Hörfeld an der Grenze Ktn./Stmk. (Braunkehlchen).



Foto: P. Buchner

Rotsterniges Blaukehlchen

Kiebitzschutz Naturpark Obst-Hügelland, OÖ ⁷

Das erfolgreiche Kiebitz-Schutzprojekt im Naturpark Obst-Hügel-Land wurde weiter fortgesetzt. Grundlage sind Kartierungen der Kiebitzbruten, die dann durch Vertragsschutzmaßnahmen in Absprache mit den Landwirten gesichert werden. Dazu ist eine Bearbeitungs-freie Periode zwischen Mitte März und Mitte Mai notwendig. 2018 konnte so in Zusammenarbeit mit Beauftragten des Naturparks der Bruterfolg wieder erhöht werden.



Foto: M. Dvorak

Artikel 12 Bericht 2013-2018 ¹⁷

Im Rahmen der EU-Naturschutzrichtlinien (Vogelschutz- und Fauna-Flora-Habitatrichtlinie) sind die Mitgliedsstaaten unter anderem zu regelmäßigen Berichten über den Zustand der Schutzgüter verpflichtet. BirdLife Österreich stellt im Auftrag der österreichischen Bundesländer die ornithologischen Grundlagen für diesen Bericht zusammen. Die zentrale Rolle spielte dabei der Datenschatz von ornitho.at mit 3,7 Millionen Datensätzen. Fertigstellung und Berichterlegung erfolgt 2019.



Foto: M. Dvorak

Ortolan

Monitoring-Projekte ^{2,3,14,15,18,19,20}

Die Überwachung von Vogelbeständen bildet die unverzichtbare wissenschaftliche Grundlage unserer Arbeit. Am wichtigsten darunter sicherlich das Brutvogelmonitoring häufiger Vogelarten, das die Bestandsentwicklung von ca. 90 Arten dokumentiert. Beispiele für weitere Monitoring-Aktivitäten: Winterliche Wasservogelzählung, Krähenzählungen in der Steiermark, Weißstorch-Brutbestandszählung, regionale Greifvogelzählungen, Kaiseradler-Brutbestandszählung, Monitoring im NP Neusiedler-See, Brutvogelatlas.



Foto: H. Uhl



Foto: F. Bittermann

Störungsbiologie ^{11,12,13}

Die Freizeitnutzung in der Bergwelt birgt Konfliktpotential mit Naturschutzanliegen. Der NP Hohe Tauern und der Südtiroler Naturpark Rieserferner-Ahrn gaben deshalb eine Studie in Auftrag, in der als Grundlage zur Besucherlenkung verfügbares Wissen über Störungsbiologie, Verbreitungs- und Lebensraumdaten u. v. m. zusammengeführt wurden. BirdLife arbeitete beim Vogelteil des Projektes mit. In Summe gibt es wenig Fachliteratur dazu (Forschungsbedarf!), es konnten dennoch eine Gefährdungsklassifizierung für Bergtiere, Konfliktzonen und Handlungsempfehlungen erarbeitet werden.

Alt- und Totholzverbundsystem Leithagebirge ^{9,10}

Totholz und Altbäume sind entscheidende Faktoren für die Biodiversität im Wald. Auf den Waldflächen der Esterházy Betriebe im Leithagebirge sollen im wirtschaftlich genutzten Wald auch Altbäume bestanden bleiben und so ein Netzwerk bilden. BirdLife Österreich kartiert im Rahmen des vom WWF koordinierten Projekts vor allem Waldindikatorarten wie Mittelspecht und Halsbandschnäpper und liefert dadurch Grundlagen für die Flächenauswahl.



Foto: A. Thaler

Mittelspecht

Heidelerchenschutz Naturpark Mühlviertel ¹⁶

Im Mühlviertel sind die letzten Heidelerchenreviere Oberösterreichs durch die Intensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung stark in Bedrängnis gekommen. Im Rahmen eines Schutzprojektes im Naturpark Mühlviertel kartiert BirdLife Österreich deshalb die Nester, um sie, gefördert durch einjährige Flächenprämien, gezielt zu schützen. Weiters sollen in geeigneten Gebieten mit noch vorhandenen günstigen Lebensraumstrukturen Flächen durch mehrjährige Habitatprämien gesichert werden.



Foto: H. Kurz

Öffentlichkeitsarbeit für den Vogelschutz

Um aus der Bevölkerung Rückenstärkung für unsere Vogelschutzarbeit zu erhalten, ist eine effiziente Öffentlichkeitsarbeit unbedingt nötig. Dies gilt besonders für die wichtigen Themen illegale Greifvogelverfolgung und Landwirtschaftspolitik. Vor allem die Präsenz in Fernsehformaten wie „Thema“, „Konkret“, ZiB 1 und ZiB 2 verlieh unseren Vogelschutzanliegen 2018 Gewicht. Wichtig ist aber auch der BirdLife-Auftritt auf Facebook, Twitter und seit 2018 für das jüngste Publikum auch auf Instagram.



Interreg-Projekt Eisvogel ^{3,8}

Im Rahmen eines grenzüberschreitenden Projektes sollen an den Zubringerflüssen der March und Thaya Schutzmaßnahmen für den Eisvogel durchgeführt werden: Auf der Schwechat und Fischa in Österreich sowie auf der Rudava, Malina und Močiarka in der Slowakei. 2018 wurde mit einer Bewertung der Flussabschnitte begonnen, 2019 werden gemeinsam mit Freiwilligengruppen (Schulen, Gemeinden, ...) einfache Maßnahmen umgesetzt (z. B. Abgraben von Brutwänden), welche 2020 auf Erfolg kontrolliert werden.



Foto: M. Tiefenbach

Weitere Projekte und Tätigkeiten

U. a. Weißrückenspecht LIFE+ Ausseerland ^{20,23}, Erhebung Lainzer Tiergarten ^{3,21}, Aktionsplan Windparke Parndorfer Platte Kaiseradlerschutz 2018 ²², FFG Roadkill ²³, Schilfgürtel Neusiedler See ^{3,9,14}, Windkraft Oberpullendorf 2018 ¹⁴, Erweiterung Europaschutzgebiet Parndorfer Platte ¹⁴, Schutz Wiesenvogel Hanság 2018 ¹⁴, Monitoring NP Neusiedler See 2018 ¹⁸, NaturErLebensRaum Hörfeld-Moor 18-20 ²⁴, PannonEagle LIFE Greifvogelverfolgung ^{2,3}, Naturschutz in Abbaugeländen NÖ ^{2,3,15,25}, Bewertung Naturschutzmaßnahmen Ländliche Entwicklung ^{2,3}, Kooperation ÖBF ²⁰, Blühendes Österreich ²⁶, DANUBE FREE SKY ^{3,8}, Schutzgebiete Jauntal ⁶, Brutvogelatlas ^{2,20}, Monitoring Brutvogel Tirol ²⁷, Windkraft Nö Leitfadens ²⁸, Citizen Science Projekt Schwalben im Siedlungsraum ², Farmland Bird Index VlbG. ²⁹, Höhlenbrütende Vögel der Kulturlandschaft Kärnten ⁶, Sakerfalken ³⁰, Stunde der Wintervögel, Herbsttagung Salzburg ³¹; über 50 Vorträge und über 80 Exkursionen, Greifvogelcamp Kärnten; Meldeplattform ornitho.

Feldornithologiekurs

Auf Basis der 2017 erarbeiteten Unterlagen wurde der Feldornithologiekurs zur Anmeldung ausgeschrieben. Der Ansturm übertraf alle Erwartungen, innerhalb kürzester Zeit war er ausgebucht, so dass inzwischen zwei weitere Kurse angeboten wurden. Die TeilnehmerInnen lernen nicht nur die Bestimmung der heimischen Vogelwelt, auch feldornithologische Methoden sowie ökologisches Wissen wird vermittelt. Damit soll sich vor allem auch der Pool unserer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen vergrößern.



Foto: U. Nilsken

Wir danken für die Unterstützung: 1: Naturhistorisches Museum Wien; 2: Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus; 3: Europäische Union; 4: Amt der OÖ LR, Abt. Naturschutz; 5: Amt der Sbg. LR, Abt. Naturschutz; 6: Amt der Kärntner LR, Abt. Umwelt, Wasser und Naturschutz; 7: Naturpark Obst-Hügel-Land; 8: Nationalpark Donau-Auen; 9: WWF Österreich; 10: Esterházy Betriebe; 11: Büro Waldplan; 12: NP Hohe Tauern; 13: NP Rieserferner-Ahrn; 14: Amt der Bgld. LR, Abt. Ländliche Entwicklung, Agrarwesen und Naturschutz; 15: Amt der NÖ LR, Abt. Naturschutz; 16: Naturpark Mühlviertel; 17: Österreichische Bundesländer; 18: Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel; 19: Amt der Steierm. LR, Abt. Umwelt und Raumordnung; 20: Österreichische Bundesforste; 21: Land Wien, MA 22; 22: Energie Burgenland; 23: Österreichische Forschungsförderungsges.; 24: NP Zirbitzkogel-Grebenzen; 25: Fachverb. Stein und Keramik der WKÖ; 26: REWE International AG; 27: Amt der Tiroler LR, Abt. Umweltschutz; 28: NÖ Umweltschutz; 29: Amt der Vbg. LR, Abt. Naturschutz; 30: Austrian Power Grid; 31: Haus der Natur Salzburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [046](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Aktivitäten 2018 22-23](#)